

## 12. Ende gut, alles gut.

Meister Peter hatte mit großer Aufmerksamkeit die offenherzige Erzählung seines Reisegefährten angehört und freute sich über den glücklichen Zufall, der ihn zu einem Wanderer gesellt hatte, welcher ihm über Weib und Kind so zuverlässige Nachricht brachte. Als Fridolin mit seinem Bericht zu Ende war, sprach er:

„Deine Geschichte ist sonderbar; aber eines ist mir nicht klar darin. Du sprachst von einem Vater der Jungfrau. Warum vertrautest du dich dem nicht an? Er wäre vielleicht Brautwerber geworden und würde einem so wackern Gesellen, wie du zu sein scheinst, sein Kind schwerlich versagt haben.“ — „Ach,“ entgegnete Fridolin, „der Vater ist ein Trunkenbold, ein Landstreicher, der Weib und Kind bösllich verlassen hat, wofür ich dem Schurken den Bart ausraufen möchte, wenn er mir

